

Stadtnachrichten
Mitteilungen
Anzeigen
Humor

Historisches und
Aktuelles
aus dem
Erzgebirge

Scheibenberg
mit Ortsteil
Oberscheibe



Amtsblatt

13. Jahrgang / Nummer 147

Monatsausgabe

Dezember 2002

*Liebe Scheibenger, liebe Oberscheibener,
 sehr geehrte Gäste,*

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Wir haben verheerende Unwetter erlebt, die es so seit hundert Jahren noch nicht gegeben hat. Wir staunten aber auch und waren sprachlos über eine Flut der Hilfe und Solidarität. Sie hat uns alle beeindruckt, denn solche Wellen der Hilfsbereitschaft signalisieren unmissverständlich, dass es durchaus noch Menschlichkeit in unserem Land gibt. Dieser Zusammenhalt verbreitete Zuversicht, Mut und den Willen zum Wiederaufbau. Gleichzeitig erteilte er den Stimmungsmachern und Pessimisten eine klare Absage. Sehr erfreulich, dass auch unsere Jugend bei der Bewältigung der Flutkatastrophe aktiv mitgeholfen hat. Ebenfalls ein Signal des guten Willens und wohlthuenden Miteinanders.

Im 480. Jahr Scheibenger werden neben diesen dominierenden Wetterereignissen die Einweihung des sanierten Marktplatzes, der erste Bergaufzug nach vielen Jahrzehnten, die Gründung von neuen Vereinen oder die Neugestaltung unseres Kindergartens unter anderem Erwähnung finden.

Ich bin dankbar für die Hilfe aus den Partnergemeinden, den Nachbarorten, dem Landkreis, dem Freistaat Sachsen sowie für die Unterstützung durch Bund und der Europäischen Union. Danken möchte ich jedem Einzelnen, der geholfen hat.

Auf die Freiwilligen Feuerwehren war stets Verlass, unser Bauhof und die Verwaltung haben erneut ihre Arbeitsfähigkeit auch in extremen Situationen bewiesen. Im Stadtrat, im Ortschaftsrat und in den Ausschüssen kam es zügig zu klaren Beschlüssen. Das ist alles keine Selbst-



Unser Springbrunnen um 1965

verständlichkeit, da braucht man engagierte Menschen dazu, und die haben wir in Scheibenberg. Darüber freue ich mich, denn es bringt unseren Ort trotz schwieriger finanzieller Zeiten immer wieder gut voran. Ich danke allen, die mir und unserer Stadt mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Fortsetzung auf Seite 3

Aus unserem Inhalt

Bereitschaftsdienste der Ärzte, Tierärzte, Zahnärzte	S. 2
Geburtstage, Sitzungstermine, Feuerwehrdienste	S. 3
Nachrichten OT Oberscheibe	S. 4
Bekanntmachung	S. 5
Vereinsarbeit	S. 6
Hochwasserschutz in Scheibenberg	S. 15
Veranstaltungen zur Weihnachtszeit	S. 16

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

– Dezember –



29.11. + 05.12.	Dipl.-Med. Lembcke	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
	Tel. 03733 / 65079	
06. - 08.12.	Dipl.-Med. Weiser	Salzweg 208, Crottendorf
	Tel. 037344 / 8470	
09. - 15.12.	Dr. med. Klemm	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
	Tel. 8277	
16. + 19.12.	Dipl.-Med. Lembcke	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
	Tel. 03733 / 65079	
20. - 22.12.	Dr. med. Herrmann *)	Pestalozzistr. 3, Schlettau
	Tel. 03733 / 65050	
23.12.	Dr. med. Klemm	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
	Tel. 8277	
24.12.	Dipl.-Med. Weiser	Salzweg 208, Crottendorf
	Tel. 037344 / 8470	
25.12.	Dipl.-Med. Lembcke	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
	Tel. 03733 / 65079	
26.12.	Dr. med. Klemm	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
	Tel. 8277	
27. - 30.12.	Dipl.-Med. Lembcke	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
	Tel. 03733 / 65079	
31.12. + 01.01.	Dipl.-Med. Oehme	An der Arztpraxis, Crottendorf
	Tel. 037344 / 8261	

*) Beginn des Bereitschaftsdienstes Freitag 14.00 Uhr

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

– Dezember –



30.11. + 01.12.	Frau Dr. H. Suetovius	Alte Poststraße 1, Oberwiesenthal
	Tel. 037348 / 7321	
	Herr Dr. Geit Franke	Str. d. Freundschaft 27, Wiesa
	Tel. 03733 / 53130	
07. + 08.12.	Frau DS K. Klopfer	Brauhausstraße 4, Oberwiesenthal
	Tel. 037348 / 8524	
14. + 15.12.	Herr ZA M. Steinberger	An der Arztpraxis 56 d, Crottendorf
	Tel. 037344 / 8262	
	Frau DS Beate Dabel	An der Pfarrwiese 92, Geyer
	Tel. 037346 / 1376	
21. + 22.12.	Frau DS Beate Hetzel	Siedlung 232 H, Jöhstadt
	Tel. 03733 / 2694	
	Herr ZA Klaus Härtwig	Altmarkt 15, Geyer
	Tel. 037346 / 6192	
25.12.	Frau Dr. D. Steinberger	Karlsbader Str. 163, Neudorf
	Tel. 037342 / 8157	
26.12.	Herr DS Uwe Siegert	Plattenthalweg 2a, Mildenau
	Tel. 03733 / 53458	
28. + 29.12.	Frau Dr. Maria Müller	Siedlung 1, Neudorf
	Tel. 037342 / 8194	
01.01.	Frau DS Chr. Melzer	Hohle Gasse 4, Elterlein
	Tel. 7470	

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite – Verschiedenes)

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

– Dezember –



25.11. - 01.12.	Dr. Reinhold Weigel	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
	Tel. 03733 / 66880 oder 0171 / 7708562	
02. - 08.12.	DVM Gabriele Schnelle	Dorfstr. 22, OT Dörfel, Schlettau
	Tel. 03733 / 26837 oder 0171 / 2336710	
09. - 15.12.	Dr. Peter Levin	An d. Pfarrwiese 56, Geyer
	Tel. 037346 / 1777	
16. - 22.12.	Dr. Rolf Meier	Fabrikstraße 4 a, Königswalde
	Tel. 03733 / 22734 oder 0170 / 5238534	
23. - 29.12.	Dr. Reinhold Weigel	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
	Tel. 03733 / 66880 oder 0171 / 7708562	
30.12. - 05.01.	DVM Gabriele Schnelle	Dorfstr. 22, OT Dörfel, Schlettau
	Tel. 03733 / 26837 oder 0171 / 2336710	

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet 6.00 Uhr. Er ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

Mütterberatung

in der Arztpraxis von Dr. Klemm, Scheibenberg,
jeden 2. Mittwoch im Monat,
diesmal am 11. 12. 2002 von 9.00 bis 11.00 Uhr



Spendenkonto

„Für unner Scheimbarg“



„Eine Rose für unseren Marktplatz“

Kreissparkasse Annaberg
Konto-Nr.: 3 582 000 175
BLZ: 870 570 00

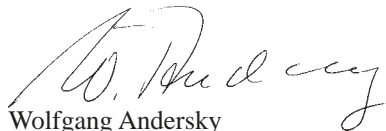
Kontostand per 22. November 2002: 4.497,80 €

Die Christian-Lehmann-Schulen feierten ihr 10-jähriges Jubiläum, für mich ein Stück Bestätigung der Richtigkeit des eingeschlagenen Weges hin zu einem stabilen Schulstandort. Der Aufwand, die Kraft und der Einsatz für diese Schulen, die zu Recht den Namen eines der bedeutendsten Scheibenerger tragen, haben sich gelohnt. Die Bildung und Erziehung von Kindern sind mit die wichtigsten und zugleich schönsten Pflichtaufgaben im kommunalen Bereich. Danke auch hier für das gemeinsame Arbeiten und Mühen für eine nachhaltige Entwicklung.

Wir haben im vergangenen Jahr nur sehr wenige Einwohner verloren, seit 1990 sind es insgesamt 53, das ist bedauerlich, aber wir liegen damit weit unter dem Landkreisdurchschnitt. Herzlichen Dank allen, die Scheibenberg als ihre Heimatstadt neu gefunden haben oder ihr schon seit Geburt an die Treue halten. Wenn Kinder geboren werden, lebt eine Stadt, gleich welcher Wandel oder welche Ereignisse in der Welt gerade geschehen.

Ich wünsche Ihnen allen eine ruhige, besinnliche Adventszeit und eine gesegnete Weihnacht. Vergessen Sie nicht Ihre Nachbarn, Familien, Freunde oder den Hilfsbedürftigen am Rande unserer Gesellschaft. Tragen Sie bitte die Welle der Menschlichkeit und des guten Miteinanders über Weihnachten mit ins neue Jahr hinein, wir werden sie bestimmt 2003 ebenfalls brauchen.

Mit freundlichen Grüßen Ihr



Wolfgang Andersky
Bürgermeister der Stadt Scheibenberg



Jubiläen – Dezember –



Geburtstage

02. Dezember	Hildegard Wiesner, Elterleiner Str. 10	95
07. Dezember	Ursula Fuhrmann, Klingerstraße 14	70
09. Dezember	Erna Neumann, Hauptstraße 24 b	81
11. Dezember	Hanna Schubert, R.-Breitscheid-Str. 17	80
13. Dezember	Rudi Seyfert, Lindenstraße 33	83
18. Dezember	Heinz Flath, Crottendorfer Straße 7	75
19. Dezember	Hedwig Werner, Wiesenstraße 1	90
19. Dezember	Christa Stephan, Silberstraße 32	75
25. Dezember	Christa Tschisgale, Parksiedlung 9	70
27. Dezember	Irene Hänel, Bahnhofstraße 14	81

goldene Hochzeit

01. November	Werner und Ingeburg Goertz
08. November	Werner und Margitte Köhler
27. Dezember	Werner und Christa Wiegand

*Die Stadtverwaltung gratuliert
allen Jubilaren auf das Herzlichste.*



Feuerwehrrdienste

Scheibenberg:

Montag, 9. Dezember 2002, 19.00 Uhr – Gerätehaus

- Knoten, Stiche und Leinenverbindungen (M. Gladewitz)
- Lichtelabend mit Ausgabe Dienstpläne 2003

Oberscheibe:

Freitag, 13. Dezember 2002, 19.00 Uhr – Erbgericht

- Jahreshauptversammlung

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenanlagen werden monatliche Probelaufe durchgeführt.

Diese finden jeweils

am **1. Sonntabend** des Monats
zwischen **11.00** und **11.15 Uhr** statt.

Termin: **Sonntabend, den 7. Dezember 2002**

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit
2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, **16. Dezember 2002**
im Bürger- und Berggasthaus

Bauausschusssitzung Mittwoch, **18. Dezember 2002**

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratssitzung Mittwoch, **11. Dezember 2002**

19.00 Uhr im Erbgericht Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Mit der Webcam auf dem Scheibenerger
Marktplatz.

Schaut doch mal rein!

www.scheibenberg.de

NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,
werte Gäste,*

vergleicht man einmal das vergangene Jahr mit diesem, gab es doch erhebliche Unterschiede. Denken wir mit Freude an das Jahr 2001 mit unserer 600-Jahr-Feier gerne zurück, so werden sich einige mit gemischten Gefühlen an das Jahr 2002 erinnern. Bereits am 23. Mai wurde unser Ortsteil Oberscheibe zum ersten Mal vom Unwetter heimgesucht. Das letzte Unwetter war am 31. August 2002. Es wurde ja schon sehr viel darüber berichtet. Eines hatten aber die zwei Jahre gemeinsam und das war die Hilfsbereitschaft untereinander, die nach wie vor in Oberscheibe immer schon vorhanden war. Ich wünsche mir, dass dies auch in Zukunft, „wo das Geld immer mehr eine Rolle spielt“, in unserem Ortsteil Oberscheibe bei den Bürgern nicht verloren geht. Gerade dies gibt doch manchen von uns die Kraft, um mit Unvorhergesehenem fertig zu werden. Wir Oberscheibener haben wieder einmal bewiesen, dass wir nicht nur feiern können, sondern auch in der Not zusammenhalten. Hoffen wir, dass wir die kommende Advents- und Weihnachtszeit in Ruhe und Besinnlichkeit gemeinsam begehen können. Freu-

Scheibenberg für ihren aufopferungsvollen Dienst in den letzten Monaten.

Allen Bürgern von Oberscheibe und Scheibenberg sowie all unsren Gästen und Freunden wünsche ich eine ruhige Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2003.

Mit einem herzlichen „Glück auf!“

Ihr

Werner Gruß

Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe

Bekanntmachungen des OT Oberscheibe

Unsere **Posaunenbläser der St.-Johannis-Kirche** laden alle Bürger und Gäste am **14. Dezember 2002, 17.00 Uhr** zu weihnachtlichen Klängen **auf unseren Dorfplatz** recht herzlich ein.

Unsere alljährliche **Rentner-Weihnachtsfeier** findet am **10. Dezember 2002** im Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg statt. Fahrdienst wird bereitgestellt ab Dorfplatz. Bitte entnehmen Sie nähere Informationen den Aushängen.



Auf Beschluss des Ortschaftsrates kann unser **Springerweg** wieder **als Rodelbahn** von Groß und Klein genutzt werden.

Für das Verständnis aller Anlieger sage ich im Namen aller Rodelfreunde danke.

Sollte es dennoch Einwände geben, bitte sagen Sie uns dies.

Werner Gruß

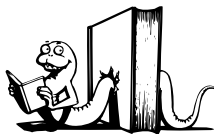
Ortsvorsteher

Oberscheibener und Scheibenberger am Rodelhang in Oberscheibe

en wir uns auf das sonntägliche Adventsblasen von unserem Kirchturm oder manch schöne Weihnachtsfeier. Wollen wir im alten Jahr nochmals richtig lachen und uns freuen. Ich bin mir sicher, dies ersetzt manchen Besuch in unserer Apotheke.

In unserer Bürgerversammlung am 7. November 2002 bedankten sich Bürger über die Hilfsbereitschaft in der Not. Es ist mir ein besonderes Anliegen, all denen zu danken, die bei der Erfüllung unserer Aufgaben uns Ortschaftsräte unterstützten. Mein Dank geht dabei an die Mitarbeiter des Ortschaftsrates, unserem Bürgermeister Wolfgang Andersky mit seinen Bediensteten der Stadtverwaltung und den Stadträten. Recht herzlich danken möchte ich den Kameradinnen und Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehr in Oberscheibe und





Bekanntmachung

über die Anordnung des Grenzregelungsverfahrens Teil 3 für die Dorfstraße in Scheibenberg, Ortsteil Oberscheibe, nach §§ 80 - 84 Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich zwischen Dorfstraße 16 und Dorfstraße 17, 17 b, 17 c, 18 und 18 b

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. November 2002 für die Dorfstraße in Scheibenberg, Ortsteil Oberscheibe, im Bereich zwischen Dorfstraße 16 und Dorfstraße 17, 17 b, 17 c, 18 und 18 b beschlossen, ein Grenzregelungsverfahren nach den Bestimmungen der §§ 80 - 84 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Vom Grenzregelungsverfahren sind die nachfolgend genannten Grundstücke der Gemarkung Oberscheibe betroffen:

Gemarkung Oberscheibe: Fl.-Nr. 37/17
Fl.-Nr. 41/3
Fl.-Nr. 62.

Mit der beschlossenen und angeordneten Grenzregelung in Oberscheibe, Teil 3, soll der tatsächliche Verlauf der Dorfstraße in Oberscheibe geordnet werden. Ebenfalls sollen baurechtswidrige Zustände beseitigt werden.

Das Vermessungsbüro Flessa in Plauen, L.-F.-Schönherr-Straße 32, wurde mit der Durchführung des Grenzregelungsverfahrens Teil 3 in Oberscheibe beauftragt. Das Grenzregelungsverfahren wird durch das Staatliche Liegenschaftsamt Schwarzenberg betreut.

Scheibenberg, den 19. November 2002

W. Andersky
Bürgermeister

Beglaubigung der öffentlichen Bekanntmachung

Tag des Aushanges: Dienstag, den 19. November 2002

Tag der Abnahme: Dienstag, den 10. Dezember 2002

Ort des Aushanges: **Amtstafeln**

- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Diese Bekanntmachung erscheint ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Erscheinungstag 01. Dezember 2002.

Scheibenberg, den 19. November 2002

W. Andersky
Bürgermeister



Mitteilung vom Einwohnermeldeamt

Öffnungszeiten in der Zeit
vom 23. bis 31. Dezember 2002.

Montag, 23.12.02 8.00 - 12.00 Uhr in Crottendorf
Montag, 30.12.02 8.00 - 12.00 Uhr in Crottendorf

Die Nebenstelle in Scheibenberg bleibt geschlossen.



BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND E.V.
Suchtberatungsstelle Annaberg-Buchholz

BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkohol-
kranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und
Freunde

Thematischer Gesprächskreis **Scheibenberg** im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5,
jeden 1. und jeden 3. Freitag des Monats, 19.30 Uhr –
diesen Monat am 6. und am 20. Dezember 2002.

Kontaktaufnahme auch durch Hausbesuch **ständig** möglich:

1. Familie Hecker, Tel. (0 37 33) 6 50 85
2. Herr Streek, Tel. (0 37 33) 5 37 40
3. Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel. (0 37 25) 2 29 01

*Der Bergwirt lädt ein
ins Bürger- und
Berggasthaus*



06.12.02 19.00 Uhr
zum **Neunerlei** mit den Wiesenmaad aus Breitenbrunn
Kartenvorbestellung erwünscht!

07.12.02 ab 19.00 Uhr
zu weihnachtlichen Weisen mit dem **Zschopauthaler
Männerchor**

25.12.02 19.00 Uhr
zum **Weihnachtstanz** mit „La Bouche“ 3,00 Euro

28.12.02 16.00 Uhr
zu den schönsten Weihnachtsliedern mit dem **Posa-
nenchor** der St.-Johannis-Kirchgemeinde Scheibenberg
und der **Mettenschicht der Bergbrüderschaft**

31.12.02
zur **Silvesterveranstaltung** mit „La Bouche“, Bunt-
programm u. a. mit Torwandschießen (Torwart Detlef Zim-
mer ehemals Wismut Aue)

11.01.03 ab 16.00 Uhr
zum **Sauerkrautfest**, Kartenvorbestellung erwünscht!

**Wir wünschen unserer werten Kundschaft eine besinnli-
che Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches 2003!**

Die Belegschaft des Berghotels
und der Gaststätte „Villa Schmidt“
sowie der Bergwirt Jochen Baumann

Unnr Stadtl

Unnr Scheimbarg ward zu recht Erholungsort genannt, guckt eich nar im, so satt dr allerhand. Wenn mr über unnr Marktplatz gieht, dos is doch ne Pracht, wos mr in dr letzten Zeit hot draus gemacht. Bänk loden zum Verweilen ei, dr Springbrunne schaut ah vertreimt mit drei. Im Sommer so wards erscht schie, wenn de neie Rosen bliehe. Mit unnr Marktplatz do kämmer präsentiertn und Festle drauf ausfiern. Gieht mr bissel weitr nauf zur Kirch, do homse de Stooß ganz nei gebaut. Se ham mit Bedacht paar offene Flächen mit Erde gemacht, um einzubringe die schöne Blumenpracht. Is verschännert dies ganze Bild, wenn sich alles mit Blumen füllt. Vor unnr Kirch, dis find ich besonders schie, do kammr of en Muster aus Stee gieh. Den Bauarbeitern sei Dank gesat, für dos, wo se geschaffen ham, uns zur Fraad. Dr Turm, die Orgelpfeifen, dr Berggrundgang und is Museum loden viele Besucher jährlich ei, in Grußen und Ganzen kämmer mit unnr Stadtl zufrieden sei. Nun wolln mr nar hoffen, dass viele Urlauber zu uns komme und sich erholen mit Wonne.

Gisela Herold

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
besinnliche Feiertage, alles
Gute, Erfolg und
Gesundheit
im neuen Jahr*



wünscht

Kosmetik- und Fußpflegepraxis

Annett Springer

Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche sowie Blumen und Geschenke anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Pfarrer Lißke und Bürgermeister Andersky recht herzlich bedanken.

Kurt & Gerda Weber

Scheibenberg, den 08. November 2002

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Das Jahrhunderthochwasser (2)

Für weitere Teile Sachsens begann die Jahrhundertflut, als Dauerregen vom 11. Bis zum 13. August aus sonst zahmen Flüsschen, wie z. B. Weißeritz, Müglitz, Mulde, Zschopau, Flöha oder der schwarzen Pockau, reißende Ströme machte. Die sich in die Elbe ergießenden Wassermassen vereinigten sich mit dem aus Böhmen kommenden Hochwasser des Flusses und führten zu einer Naturkatastrophe, „wie es sie in Sachsen noch nie gegeben hat“, so der Ministerpräsident des Freistaates Milbrandt. „Es war der größte Rettungseinsatz der deutschen Nachkriegsgeschichte.“ Schwerpunkt der Zerstörungskraft des Wassers waren u. a. Dresden, Meißen, Pirna, Bad Schandau, Riesa, Döbeln, Grimma, Torgau, Aue. Noch viele schwer betroffene Orte könnten in die Liste eingereiht werden. Zahlreiche Häuser sind eingestürzt oder müssen abgerissen werden; viele Verkehrswege, Brücken, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftsbetriebe wurden zerstört bzw. weisen Schäden auf. Zeitungen, Zeitschriften und die Fernsehender vermittelten ein ungeahnt grauenvolles Bild von den Zerstörungen, aber auch davon, wie die eingesetzten Rettungskräfte unter Einsatz ihres eigenen Lebens viele verzweifelte und unter Todesangst stehenden Menschen aus den Fluten und aus den kaputten Häusern retteten.

Um so bedauerlicher ist es, dass trotz allen Einsatzes in den Fluten 21 Menschen aus Sachsen ihr Leben verloren, darunter auch ein Feuerwehrmann. Die Elbeflut bewegte sich weiter nach Sachsen-Anhalt und Brandenburg, wo sie auch noch beträchtlichen Schaden verursachte, bis sich in ihrem weiteren Lauf durch Mecklenburg-Vorpommern wieder weitgehend normale, nur leicht erhöhte Pegelstände einstellten.

Die Bilanz der Sächsischen Staatsregierung erwähnt die Anzahl von 40.000 Helfern, deren Einsatz zu koordinieren war. 45.000 Menschen mussten evakuiert, Millionen Sandsäcke beschafft, gefüllt und verbaut werden. Bis zu 30.000 Häuser sind zerstört oder beschädigt, 740 Kilometer Straße unpassierbar, 180 Brücken zerstört, 236 Schulen beschädigt. Weiterhin wurden 280 soziale Einrichtungen betroffen. Schwer wiegt auch, dass 11.000 Betriebe und Handwerker sowie Handelseinrichtungen in Mitleidenschaft gezogen worden sind. Die Schadenssumme beziffert sich in Sachsen auf einige Milliarden EURO. Dazu kommen riesige Schäden an Bahnanlagen; ganze Strecken hat das Unwetter weggespült. Auch hier ist eine Milliarde EURO für die Wiederherstellung erforderlich.

Eine ungeahnte Welle der Solidarität folgte den Unwettern. Die Betroffenen erhielten von der Bundes- und der Landesregierung Soforthilfen an Bargeld. Bürger aus allen Teilen der Bundesrepublik spendeten Geldbeträge und Sachwerte. Presse, Rundfunk und Fernsehen halfen mit Spendenaufrufen und Benefizveranstaltungen die Not zu lindern.

– wird fortgesetzt –

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Januar-Amtsblatt ist der 11. Dezember 2002

FFW Scheibenberg
Köhler - Pressewart

Kinder aus Odessa

möchten den Scheibenbergern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen, verbunden mit einem Dank für die Hilfe und Unterstützung im vergangenem Jahr.

Der Vorstand des Vereins
„Lebendige Hoffnung“ e. V. Hdf.

Rückblick:

Die Kinder verbrachten am 13. Juli 2002 einen schönen Tag in Scheibenberg.

Es begann mit einem Mittagessen im Kindergarten, und anschließend folgte ein Besuch im Heimatmuseum. Von hieraus begann ein Spaziergang durch die Stadt, der auf dem Scheibenberg endete. Im „Turmstübel“ wurde Kaffeepause eingelegt mit anschließendem Turmbesuch. Gegen 17.00 Uhr fanden sich die Kinder auf dem Sommerlagerplatz ein. Hier hatten die „Orgelpfeifen-Kids“ schon einen Spielplatz eingerichtet und Vorbereitungen für das Abendbrot sowie für einen schönen Abend am Feuer geschaffen.

25 Kinder haben sich einen Tag in Scheibenberg erholt und ich muss sagen, ich habe selten so viele blitzende und dankbare Kinderaugen gesehen. Gegen 21.00 Uhr zog ein Gewitter auf und so sind die Kinder etwas traurig, denn es hat ihnen gut gefallen, nach Neudorf in die Unterkunft zurückgefahren.

Die Physiotherapie B. Pfeiffer und die Erzieher möchten sich recht herzlich bei der Stadtverwaltung Scheibenberg, den „Orgelpfeifen-Kids“, der Bäckerei Kreißl, dem Country-Club, dem Erzgebirgszweigverein, der Familie Schüppel, der Familie A. Köthe sowie allen anderen Mithelfern und Spendern bedanken.



Der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V.



Am 27.11.2002 traf sich der Verein und hat wie jedes Jahr für den Marktbereich Girlanden gebunden.

Sie schmückten den Eingangsbereich des Rathauses, der Apotheke und des Hofcafés.

Dank möchten wir dem Bauhof sagen, dass Sie uns immer so gut unterstützen und zur Seite stehen, wenn wir die Hilfe der Männer brauchen. (Girlanden anbringen)

Den Scheibenbergern und Gästen unserer Stadt wünschen wir eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Nächster Treff ist am 04.12.2002, 18.00 Uhr Marktplatz.

Euer Vorstand

Aus dem Vereinsleben des Rassekaninchenzüchter- vereins 1889 Scheibenberg e. V.



Vereinsversammlung

Am Freitag, dem **13. Dezember 2002**, führen wir unsere letzte diesjährige Zusammenkunft im „Silberstübl“ durch.

Beginn: 20.00 Uhr

- Tagesordnung:
1. Eingänge und Mitteilungen
 2. Rassebesprechung Kleinsilber, Zuchtfreund Pultar
 3. Ausstellungen betreffend
 4. Allgemeine Diskussion

Um das Erscheinen aller Vereinsmitglieder wird gebeten. Interessenten sind als Gäste wie immer herzlich willkommen.

Jubiläen

- | | |
|----------|---|
| 45 Jahre | Vereinsmitglied ist Zfrd. Werner Meichsner |
| 25 Jahre | Vereinsmitglied ist Zfrd. Hans Trommler |
| 20 Jahre | Zfrd. Dieter Bräuer (Vors. Rev. Kommission) und ebenfalls |
| 20 Jahre | Zfrd. Tilo Ficker (Mitglied Rev. Kommission) |

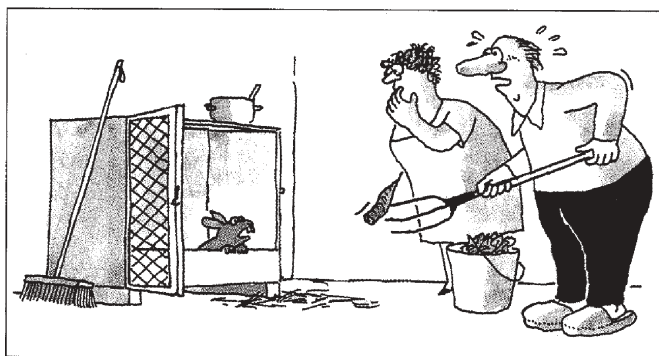
Wir gratulieren!

Wichtige Hinweise

zur Futterumstellung für Herbst und Winter auch für Kaninchenhalter!

Markstammkohl ist das letzte Grünfütter im Herbst neben Grün- und Krauskohl und zudem sehr ertragreich, Blätter und Stengel sind gleichermaßen verwertbar. Sonnenblumenkerne sind ein ölhaltiges Futter und sehr vitaminreich. Getreide in Form von Gerste, Hafer, Weizen und Mais sind unterschiedliche Energiespender. Eines sollte aber nie ausgehen, weil unsere Kaninchen „Dauerknabberer“ sind, und das ist gutes Heu!

Der Vorstand



Die erste Fütterung ist immer die schlimmste!

Zeichnung: Jankofsky

Der EC-Jugendbund Scheibenberg informiert:

Lichter, lauter Lichter

Lichter, lauter Lichter tue brenne,
sogn, daß wieder Weihnacht is.
Un an grüne Fichtenzweige hänge
Kugeln, Föden, Zuckerzeich un Nüß.

Lichter! Überol sei Lichter aufgesteckt,
un se lechten üm de Wett,
brenne of ne Bargmah, of ne Engel,
of ne Schwibbugn un der Peremett.

Lichter, Lichter! Bluß när, daß se brenne,
brenne, uhne wos zu sogn?
Naa, die reden, tue Licht vom Himmel
in de Herzen, aah in dein's neitrogn:

Licht wie dos, dos übern Stall ben Christkind stand,
wie's de Hirten hobn gesah!
Lichter, lauter Lichter tue brenne –
un dos aane, 's schönste, dos brennt aah!

Ja, jetzt hat wieder die schöne Weihnachtszeit, „Lichterzeit“ begonnen. Wir denken mit unseren aufgestellten, aufgehängten ... Lichtern an das eine, das Wichtigste in dieser Zeit. Wir denken an Jesus, der in unsere Dunkelheit kam und sie hell machte. Nimm dir doch einfach mal ein bisschen Zeit um darüber nachzudenken. Lass dich nicht von der Hetze dieser Zeit mitreißen, sondern komm zur Ruhe und wenn du, vielleicht bei einem Spaziergang, ein Licht, z. B. in einem Fenster entdeckst, dann bewundere nicht nur seine Schönheit, sondern denke daran, dass Jesus auch für dich geboren wurde und auch für dich ans Kreuz ging. Er möchte auch dein Herz!

*Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht,
damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.*

Johannes 12,46

**Wir wünschen Dir ein schönes, aber vor allem besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Termine:

06. Dezember	19.30 Uhr	Mak bei Anke (Scheibenberg)
07. Dezember	17.00 Uhr	Weihnachtliche Jugendstunde mit besonderen Gästen Treff schon 15.00 Uhr zum Plätzchen backen
14. Dezember	15.00 Uhr	Gemeinschaftsweihnachts- feier „Zeit“
21. Dezember	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Uli Schmidt L. Anke
28. Dezember	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Markus L. Marcel

**Komm doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns schon sehr
auf Dich!**

www.ec-scheibenberg.de

Ach ja, noch was!

Bald ist es soweit! Für alle, die noch nicht Bescheid wissen,
hier jetzt noch mal die Info:

Fotoausstellung „Meine Heimat“

Für Januar 2003 haben wir im Haus der Landeskirchlichen
Gemeinschaft Scheibenberg eine Vernissage mit Bildern, Fo-
tos und Texten zum Thema „Heimat“ geplant.

Wenn auch du Interesse hast, mit zu den Ausstellern zu gehö-
ren (und das wäre super!!!), dann melde Dich einfach bei:

Anke Nedulow
Eigenheimstr. 56
Oberscheibe
Tel. 76645

oder Marcel Kämpfe
R.-Breitscheid-Str. 39
Scheibenberg
Tel. 7057

Übrigens:

Es soll nicht nur um Heimat im engeren Sinne gehen. Auch die
Gedanken: Heimat in der Ferne; Warum ist Heimat wichtig? Was
bedeutet Heimat für mich? – sollen zum Ausdruck kommen.

Wenn Du Interesse hast, dann keine Scheu. Einfach anrufen
oder mal vorbeikommen. Wir freuen uns über jeden Beitrag
und gerade Deiner ist eine große Bereicherung für uns. Danke!



Wir wünschen unserer Kundschaft sowie
unseren Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie persönlichen
und geschäftlichen
Erfolg
für das neue Jahr.



Bau- und Möbeltischlerei
Inh. Frieder Baumann



Tischlerei Frieder Loos
Meisterbetrieb der Tischlerinnung

*Unserer werten Kundschaft ein gesegnetes
Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2003.*

**Küchen sind Vertrauenssache,
deshalb nur von Ihrem Tischler!**

**Nieburg - Küchen
Innenausbau - Türen - Fenster**

Tischlerei Frieder Loos
09481 Scheibenberg - OT Oberscheibe · Dorfstraße 18 b · Tel. 037349 / 8402

Förderverein „Orgelpfeifen-Kids“ e. V. Scheibenberg

Nun neigt sich das Jahr schon wieder dem Ende zu. Trotzdem hatte sich der Förderverein zum Kirmesmarkt noch einmal etwas Neues einfallen lassen. Es fand der erste „Autorenrennbahn-Grand-Prix“ in Scheibenberg statt. Dafür hatte uns die Schule den Werkraum zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Kinder kamen zu diesem Rennen und nach dem Ausfüllen der „Fahrerlizenz“ stand den schnellen Runden auch für die Kleineren nichts mehr im Wege.



Gestartet wurde in drei Altersklassen, um gerechte Gegner zu bekommen. Die Kleinen und Größeren waren voll bei der Sache, denn es ging schließlich um Preise und sogar Pokale. Dementsprechend war auch die Stimmung bei den jeweiligen Finalrunden, da wurde angefeuert und mitgefiebert und es gab Applaus bei den Siegerehrungen.

Wie immer war auch diese Veranstaltung für die Kinder kostenlos und die Meinung aller am Schluss war klar, beim nächsten Rennen kommen wir wieder.

Natürlich möchte unser Verein die Möglichkeit nutzen, sich bei allen Firmen, Bürgern sowie bei der Stadtverwaltung, dem Stadtrat, dem Kindergarten und den Schulen für ihre Unterstützung in unserem ersten Vereinsjahr zu bedanken. Gemeinsam werden wir sicher auch im nächsten Jahr wieder viele Ideen für die Kinder in die Tat umsetzen. Wir wünschen allen Bürgern, Familien und vor allem allen Kindern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Matko
Vereinsvorsitzender

**Eine schöne Adventszeit,
ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest,
alles erdenklich Gute für das Jahr 2003**

wünscht von ganzen Herzen
das Pflegeteam
der **Häuslichen Alten- und Krankenpflege**
Schwester **Heidi Knorr**



Wir sind Tag und Nacht für Sie da. Rufen Sie uns an und wir helfen Ihnen gern.

Zugelassen von allen Krankenkassen und Privat.

August-Bebel-Str. 32 · 09481 Scheibenberg · Tel./Fax 8260 · Funk 0173 / 9836520

Arbeitsgemeinschaft Modell- eisenbahnbau

Am Montag, dem 07. Oktober 2002, fand in den Räumen des Fördervereins „Orgelpfeifen-Kids“ e. V. das erste Mal die **AG Modelleisenbahnbau** statt. Dazu haben sich zehn Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren angemeldet und treffen sich jeden Montag.

Ziel ist es, den Kindern das Hobby Modelleisenbahn näher zu bringen. Sie lernen die Planung, den Bau sowie den Spiel- bzw. Fahrbetrieb einer Modellbahnanlage.

Bis jetzt kommen die Kinder gern und es macht ihnen großen Spaß, schließlich wollen sie baldmöglichst auf einer AG-eigenen, selbst gebauten Anlage fahren.

Um dieses Ziel zu erreichen, benötigen wir weiterhin die Hilfe des Fördervereins und der Scheibenger Bürger.

Haben Sie noch Modellbahnmaterial, was nicht mehr benötigt wird?

Egal welche Spur oder wie alt, wir freuen uns über alles, was mit Eisenbahn und Modellbahn zu tun hat.

Siegert
AG-Leiter



Ja, wieder gieht e Gahr ze End.
Doch dos vegangne Gahr
fer viele Leit aah im Gebirg
fei e ganz hartes war.

Denk dra, wenn's Gahr kimmt an sei End
un wenn's aah war su schwaar:
Gott hot geholfen und hilft noch!
Vertraut! Gaabt ihm de Ehr'!

(aus „Unsere Heimat“)

**Wir wünschen unserer Kundschaft ein ruhiges
und besinnliches Weihnachtsfest und in neuen Jahr
viel Erfolg, Glück und Gesundheit sowie Gottes Segen.**



**Für das entgegengebrachte
Vertrauen 2002 möchten wir
uns herzlich bedanken.**

Ihre **Physiotherapie**
B. Pfeiffer mit Familie
E.-M. Petrus und J. Rudolf

Angebot zum Weihnachtsfest:

- ☼ Massage-Gutscheine
- ☼ Solarium-Gutscheine vom 01. 12. 2002 bis 31. 01. 2003
- 20 % Ermäßigung
- ☼ Bade- und Kosmetikartikel
- ☼ verschiedene Schlafkissen

Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



Geschenke geben uns meistens Freude Auch ein Geschenk – eine Freude!

Wer hat es bekommen? – Rebekka überrascht – dann riesig gefreut und die Auszeichnungsurkunde in Empfang genommen. Es war nüchtern betrachtet, doch wohl an der Zeit und für sie hoch verdient. Zehn Jahre leitet sie und leidet sie mit dem Verein, mit all den Tiefs und doch auch mit den wunderschönen Ereignissen und Veranstaltungen. Letztere kommen alle unumwunden auf ihr Engagement über all die Jahre.

Deshalb unseren herzlichen Glückwunsch, liebe Rebekka, zur Auszeichnung mit dem Ehrenzeichen des Erzgebirgsvereins mit vergoldetem Schlägel und Eisen. Überreicht zur 114. Abgeordnetenversammlung in Geyer, im Oktober 2002 vom Hauptvorstand des EV. Es wird dir Mut für die kommenden Jahre und Aufwertung deiner gesamten Arbeit für unseren EZV geben.

Dies wünschen dir, deine Mitstreiter im Vorstand und die Heimatfreunde des Vereins. Ach ja, der Monat der Geschenke – Dezember – Weihnachten – Christfest – Fest des Christus – der sie, unsere Welt, retten will. Vielleicht können wir es Stück für Stück wieder neu begreifen, auch dieses Jahr. Gelegenheit davon zu hören gibt es mehr als genug auch in unserer Bergstadt Scheibenberg. Wir müssen uns nur aufmachen, im Bild gesprochen, zum Stall, zur Grotte des Erbarmens zu eilen. Dann bleibt der Weihnachtssegens für uns nicht aus.

Dies kann ich Ihnen und euch, liebe Leserinnen und Leser, nur von Herzen wünschen.

Mit frohem „Glück auf!“ und gesegnete Weihnacht grüße ich herzlich.

U. Flath

Unserem Heimatfreund Werner Neubert danken wir für den erarbeiteten historischen und interessanten berg- und heimatgeschichtlichen Vortrag in unserem Turmstübel. Es ist gut zu wissen, dass in dem Stückel Erde, auf dem wir wohnen, Schätze in seinem Inneren die Zeit überdauert haben und noch vorhanden sind.

Unsere **Lichterfahrt** am 6. Dezember bitte über Heimatfreund Manfred - Telefon 6322.

Goldene Hochzeit durften feiern
Heimatfreund **Werner Goertz** und seine Ehefrau **Ingeburg**.

*Wir gratulieren ihnen herzlich,
wünschen Gottes Segen und alles Gute.*

Wir wollen unserer Heimatfreundin Gerda ein herzlichen Dank noch nachrufen.

In den Wiedergründungsjahren unseres EZV gaben uns ihre Ideen und ihre Zuarbeit auch in der Schneiderstube, Arbeiten und Andenken, die wir in Ehen halten wollen.

Ein ehrendes Gedenken
für unsere Heimatfreundin **Gerda Endt**
† 13. Oktober 2002



Lernprobleme?

dann zum
MINI - LERNKREIS
die Nachhilfeschool
fast vor der Haustür
Einstieg in laufende Kurse
ständig möglich

in Crottendorf in der Fahrschule Wendler
in Bärenstein Breite Gasse 16

Beratung & Anmeldung: 0371- 570 21 24

Nachhilfe fast vor der Haustür

Mini-Lernkreis fördert auch in Crottendorf und Bärenstein Schüler

Nachhilfeangebote in größeren Städten gibt es reichlich; in Kleinstädten oder gar auf dem Land sind die Schüler diesbezüglich nicht so gut bedacht.

Lange Anfahrtswege kosten Geld, beanspruchen noch mehr von der ohnehin schon knappen Freizeit und nehmen damit auch die Lust auf zusätzliches Lernen.

In mehr als 950 meist kleineren Orten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz bietet der Mini-Lernkreis, Lehrinstitut für Förderung und Weiterbildung, gezielt Nachhilfe für Schüler, die ihre Noten verbessern wollen, an.

Seit März 2002 gibt es den Mini-Lernkreis mit seinem Förderangebot auch fast vor der Haustür der Schüler von Scheibenberg.

In Crottendorf und in Bärenstein werden Lehrgänge in den Fächern Deutsch (Rechtschreibung, Grammatik, Aufsatz), Mathematik (Grundrechenarten, Textaufgaben sowie alle weiteren Bereiche) und Englisch (Unterstufe bis Oberstufe) angeboten - für alle Schularten und Klassenstufen.,

Individuelles Arbeiten in Mini-Gruppen mit drei bis sechs Schülern verbessert die Kenntnisse, fördert Motivation und Ausdauer und schafft Erfolgserlebnisse.

Etwa 20 % aller Schüler haben Nachhilfebedarf. Aber wenn Kinder in der Schule schlechte Leistungen bringen, geht es meistens nicht um mangelnde Intelligenz - oft haben sie vor allem Konzentrationsprobleme. Darum bezieht der Mini-Lernkreis auf Wunsch in jede Kursstunde ein speziell entwickeltes Konzentrations-Förderprogramm ein.

Gezielte Hilfen zum eigenständigen Arbeiten sollen Schulangst, Notendruck und Konzentrationsschwäche entgegenwirken und mehr Spaß am Schulgeschehen bringen. Ein Lehrgang umfasst insgesamt 20 Nachmittage; immer eine Doppelstunde pro Woche. Arbeitsgrundlage sind eigens für die Kurse entwickelte Lehrbücher sowie die Unterrichtsbücher der Schüler.

Interessierte Eltern können sich über den Mini-Lernkreis jederzeit telefonisch unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auch in unseren Kursen (z. Z. in Crottendorf mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr und in Bärenstein dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr) informieren und auf Wunsch ihre Kinder anmelden, um sie so bei einem guten Verlauf des Schuljahres zu unterstützen.

Tel. Auskunft und Beratung auch unter: 0371 / 5702124.

Übrigens: Engagierte Lehrkräfte sind beim Mini-Lernkreis jederzeit willkommen.

FC Rot-Weiß Scheibenberg

Der FC Rot-Weiß zieht erstmals Bilanz

Wir möchten allen Mitgliedern, Fans, Sponsoren und Freunden des FC Rot-Weiß Scheibenberg sowie allen, die uns bisher unterstützt haben, eine friedvolle Adventszeit, eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins Jahr 2003 wünschen.

Gleichzeitig möchten wir uns nochmals bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Form im letzten Jahr unterstützt haben. Ein ereignisreiches erstes Vereinsjahr geht zu Ende. Abgesehen von den Turbulenzen während der Vereinsgründung können wir mit der bisher geleisteten Vereinsarbeit der Mitglieder und der sportlichen Leistung unserer Mannschaften durchweg zufrieden sein. Einen beachtlichen Mittelfeldplatz als Neuling in der Klasse erkämpfte sich bisher unsere 1. Mannschaft, obwohl man dabei ist, die Mannschaft zu verjüngen und umzubauen. Es wurden vier Nachwuchsspieler in die Mannschaft integriert und sie machen ihre Sache durchweg zufriedenstellend. Leider muss unsere Jugendmannschaft derzeit sehr viel Lehrgeld zahlen, aber der Knoten wird auch hier einmal platzen. Fortschritte macht unsere Damenmannschaft, die nun allmählich auch Spiele mit durchaus achtbaren Resultaten bestreitet.



Weihnachtszeit – Bescherungszeit

Unmittelbar vor Jahresschluss hat sich ein Unternehmen, welches in ganz Deutschland tätig ist, als Sponsor für den Verein angeboten und möchte alle Mannschaften entsprechend ausstatten. Die Vertragsunterzeichnung steht kurz bevor.

HINWEIS – Weihnachtsfeiern

Die Weihnachtsfeiern finden wie folgt statt

Nachwuchs: 05.12.2002

Erwachsene: 21.12.2002

BAMBINI

Der FC Rot-Weiß Scheibenberg beginnt am 29.11.2002 mit dem Training für „Bambinis“ (5 - 8 Jahre). Was sind Bambinis? Laut Einordnung vom DFB sind dies Kinder, die jünger sind als die kleinste Wettkampf-Altersstufe. Bambinis erlernen im „Spiel“ die Grundkenntnisse und werden langsam herangeführt. Drei Kinder haben sich bereits schon bei uns gemeldet. Wir hoffen, es finden sich noch mehr Kinder (auch jünger). Die Trainingszeit wird im jeden Freitag von 17.00 - 18.00 Uhr in der Turnhalle Scheibenberg sein.

Trainingszeiten:

Frauen:	montags	17.30 - 19.00 Uhr
Mädchen:	mittwochs	15.00 - 16.00 Uhr
E/D-Jugend	donnerstags	17.00 - 19.00 Uhr
Männer	donnerstags	19.00 - 22.00 Uhr
Bambini	freitags	17.00 - 18.00 Uhr
Senioren	freitags	19.00 - 20.30 Uhr

Nachwehen

Familie Appler aus Scheibenberg fuhr ein ganzes Wochenende mit dem gewonnenen 3er BMW durch die Landschaft. Nochmals herzlichen Glückwunsch.



Vorschau

Die Zeit der Hallenturniere ist wieder angebrochen. Wir veranstalten wie jedes Jahr zweimal „Budenzauber“ der besonderen Art im Kreis Annaberg.

24. - 26. Januar 03 Neujahrsturnier für alle AK.

22. Februar 03 „FIEDLER-CUP“ für Senioren

Die Organisation ist wie immer. Wir hoffen, dass Sie die Stimmung anheizen.

Anmerkung

Die kalte Jahreszeit hat begonnen. Wir haben noch einen Rest Mützen und Schals in den Vereins- und Stadtfarben „Rot-Weiß“. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei uns.

Der Vorstand

**Die Sommerkataloge 2003 für Bus-,
Auto- und Flugreisen sind da.**

*Unserer werten Kundschaft
wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2003.*

Reisebüro Scheibenberg
Kirchgasse 2
Telefon/Fax 037349 / 8391

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Scheibenberg,
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky,
Tel. 037349 / 6630; Tel.-privat 037349 / 8419,
E-Mail: info@scheibenberg.de

Gestaltung/Satz/Repro:

idKonzept (Heidler & Fahle GbR),
09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,
Tel. 037349 / 8437, Fax: 037349 / 7583,
E-Mail: info@idkonzept.de

Internet:

www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Druck:

Annaberger Druckzentrum GmbH,
09456 Annaberg-Buchholz, Gewerbering 10,
Tel. 03733 / 64090, Fax 03733 / 63400

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück, Gesundheit, Erfolg im Beruf, eine gute Zeit in den Familien und persönliches Wohlergehen.

Kowalski
Ihr Malermeister

Erhard Kowalski mit
Familie und Mitarbeiter



*Ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr
wünschen wir all unseren Freunden,
Kunden und Bekannten.*

Das Silberstübel
Inh. Gisela Gruß & Team

*Unserer werten Kundschaft
wünschen wir
eine besinnliche Adventszeit,
ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.*



**Christina Häberlein
& Susette Meinhold**

Friseur & Nageldesign

Salomonisstr. 6, Telefon 8412

Neu: Sie finden uns jetzt auch im
Markt 2 (Einfang Kosmetikpraxis),
Telefon 139914

Adventsangebote
vom 02. bis 23. Dezember 2002

5% Rabatt auf Volumen- und Dauerwellen



Allen Kunden, Freunden, Verwandten und Bekannten
wünschen wir eine besinnliche Adventszeit
sowie ein gesegnetes und friedvolles Christfest
mit der Hoffnung auf ein gesundes
neues Jahr in Zufriedenheit und gegen-
seitigem Verständnis sowie viel Kraft um alle anste-
henden Aufgaben zu bewältigen.

Auch im Namen unserer Mitarbeiter sagen wir allen
uns treu Gebliebenen recht herzlich danke.

Ihre
Klempnerei Köthe

Silberstraße 13, Scheibenberg, Telefon 8222, Fax 8251



*Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir
unseren Dank für das entgegengebrachte
Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit
und wünschen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten alles Gute, Gesundheit und
Wohlergehen für das Jahr 2003.*

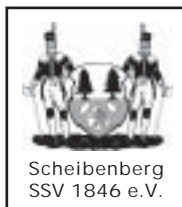
**Fam. G. Gerber
und Mitarbeiter A. Springer**

*Eine besinnliche A dventszeit sowie eine gesegnete und friedvolle Weihnacht
in der Hoffn ung auf ein gesundes neues J ahr 2003 in Zufriedenheit
mit viel K raft, Gottes Segen und Schutz für die vielen
anstehenden A ufgaben, die uns das neue J ahr bringen wird,
wünscht allen Scheibenbergern und Oberscheibnern
sowie den Gästen der Stadt*



die Stadtverwaltung

Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.



Gelungenes Anwintern der Skisportler mit toller Bilanz

Die 41 Sportlerinnen und Sportler des SSV 1846 Scheibenberg, die am 15. November 2002 zum Anwintern der Skisaison 2002/03 ins Berghotel auf den Scheibenberg gekommen waren, sollten einen stimmungsvollen Abend erleben.

Es war eine tolle Bilanz, mit der die Skisportler des SSV aufwarten konnten, und besonders erfreulich war, dass nach dreijähriger Bauzeit die Schanzensanierung abgeschlossen werden konnte. Erstmals weilten auch Vertreter der Kreissparkasse unter den Sportlern, die so gleich aus erster Hand ein Dankeschön für die Unterstützung des Sports entgegennehmen konnten. Mit Stolz konnte nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Bernd Fischer, der Vorsitzende der Sparte Ski berichten:

Nach dreijähriger Bauzeit ist die Schanzensanierung beendet und sie ist ein echtes Schmuckstück am Fuße der Orgelpfeifen geworden. Das Ringen der Skisportler um diese Grundsanierung, vorbildlich unterstützt durch Bürgermeister Wolfgang Andersky und seinem Stadtrat, durch Landrat, Kreistag und Freistaat Sachsen, hat sich gelohnt.

Sieht man nun die fertige Anlage, kann man verstehen, warum die Sparte Ski des SSV vor einigen Wochen mit dem Umweltpreis 2002 des Landesskiverbandes Sachsen ausgezeichnet wurde.

Mit einem Kostenaufwand von 157.600,- EURO wurde die Sprunganlage saniert und von den Sportlern, Freunden des Sports, Sponsoren und Kleinspendern wurden mit 38.500,- EURO 24 % der Gesamtkosten durch Eigenleistungen erbracht. Die großzügige Förderung durch den Freistaat und Fördermittel durch Stadt und Landkreis halfen, den Hauptanteil des Finanzaufwandes abzusichern, und die Kreissparkasse erwies sich erneut als guter Förderer des Sports.

Aber auch die jungen Skispringer, ihre Trainer, Betreuer und ihre Eltern haben große Opfer gebracht. Fast drei Jahre wurde das Sprungtraining, oft zweimal wöchentlich plus Wettkampf am Wochenende, auf auswärtige Mattenschanzen verlegt, mussten weite An- und Rückfahrten in Kauf genommen, viel Freizeit geopfert werden, stellten die Eltern der Sportler ihre Privatfahrzeuge mit zur Verfügung, um unseren anerkannten „Talentstützpunkt“ auch mit sportlichen Leistungen voranzubringen. Das sportliche Ergebnis ist überzeugend.

Robert Grund und Kevin Brosig wurden nach Oberwiesenthal umgeschult und gemeinsam mit unserem Nachwuchsspringer Frank Walther trainieren sie jetzt im Bundesstützpunkt Oberwiesenthal.

Alle drei und unser großes Nachwuchstalent Daniel Weiß haben den Sprung in den Landeskaderkreis geschafft und stehen nun vor noch größeren Aufgaben.

Neben zahlreich vorderen Platzierungen bei regionalen Wettkämpfen, Gold-, Silber- und Bronzemedailen bei den Kinder- und Jugendspielen, hat Steve Roscher einmal und Daniel Weiß zweimal den Sachsenmeistertitel nach Scheibenberg geholt, dabei hat Daniel Weiß sein bisher erfolgreichstes Sportjahr hinter sich gebracht. Er gewann den internationalen Nachwuchscup in Bad Freienwalde und kehrte erst vor wenigen Tagen von der

gleichen Sprunganlage als internationaler Vizemeister des Landes Brandenburg zurück.

Daniel wurde anlässlich des Anwinterns mit einer Ehrenurkunde und einem „Maskottchen“ als erfolgreichster Springer unseres SSV 2002 geehrt.

Ein weiterer Höhepunkt war die Verabschiedung unseres Talentes Kevin Brosig zum Bundesstützpunkt nach Oberwiesenthal. Ein überreichter Ehrenpokal, eine Ehrenurkunde. Bewegend auch seine Dankesworte an seine Trainer, Betreuer und Mannschaftskameraden.

Als Grundanliegen unseres Sportvereins nannte der Spartenvorsitzende eine breite Gestaltung des Sports für alle Bürger mit vielfältigen Angeboten.

Auch für die Sparte Ski ist das in ihrer Tätigkeit Prinzip. Deshalb hat sie schon seit vielen Jahren einen volkssportlichen Volleyballabend organisiert, werden traditionell Familienwanderungen, der Scheibenger Berglauf, Stundenlauf mit Musik, Skifasching oder der jährliche volkssportliche Silvesterlauf im Programm aufgenommen, Veranstaltungen, die für alle gedacht sind, unabhängig ihrer Sparten- oder Vereinszugehörigkeit, getreu der Devise: „Aus der Breite wächst die Spitze und auch der erfolgreiche Weg zu Spezialisierung“.

Scheibenger Skisportler sind für den Skiwinter gerüstet und die gelungene Anwinternveranstaltung war ein guter Start.

Silvesterlauf 2002 – sportlicher Jahresabschluss

Auch das Jahr 2002 werden wir wieder mit einem volkssportlichen Silvesterlauf abschließen.

Einfach mitmachen und das Ziel erreichen, denn die Stoppuhr wird wie immer zu Hause gelassen. Wir rufen alle dazu auf, auch den letzten Tag dieses Jahres mit einem kleinen Läuferchen zu beginnen. Start ist wieder 10.00 Uhr an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnhalle in Scheibenberg. Bis zum „Linseneintopf mit Bratwurst“ ist jeder wieder zu Hause.

Allen Mitgliedern, Sponsoren, Freunden des Sports wünschen wir ein recht frohes und gesundes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2003.

SSV 1846 Scheibenberg e. V.

Einladung an alle Seniorinnen und Senioren



Das **Bürgerforum e.V.** möchte Sie, liebe Seniorinnen und Senioren aus Scheibenberg und Oberscheibe, auch in diesem Jahr ganz herzlich zu einer **Adventsfeier** ins Bürger- und Berggasthaus einladen:

Dienstag, 10. Dezember 2002, 15.00 Uhr

Ab 14.00 Uhr können Sie Fahrgelegenheiten nutzen. Abfahrtsstellen siehe Aushänge Oberscheibe und Scheibenberg.

*Unsere Kinder aus dem Kindergarten und der Schule möchten Sie mit einem kleinen Programm erfreuen. **Für kleine weitere Überraschungen ist gesorgt.***

Bürgerforum Scheibenberg e.V.

Herbst im Kindergarten

Auch im Kindergarten hielt schon bald der Herbst Einzug. Für unsere Kinder immer wieder eine tolle Jahreszeit. Es gibt so viel zu entdecken! So hieß es ganz oft, sobald das Wetter es zuließ: „Hinaus in die Natur!“

Die Kinder bestaunten die verschiedenen Laubbäume, ihre Blattformen und Verfärbungen, die jeweiligen Früchte und vieles mehr.

Warum unterscheiden wir Obst und Gemüse? Welche Getreidearten gibt es? Was kann man aus den Früchten des Waldes machen? Unsere „neugierigen Nasen“ sammelten alles, was sie fanden!



Im Kindergarten wurden Blätterketten angefädelt, lustige Kastanienmännchen mit Buchecker-Hut gebastelt, wurde mit Blättern gedruckt usw.

Bald schon hatten wir den Herbst in allen Räumen.

Am 08. Oktober war es dann so weit. Wir feierten unser zur Tradition ge-wordenes Herbstfest. Jedes Kind brachte von zu Hause ein Erntekörbchen mit. Dank unserer Eltern waren die Körbchen wunderschön angerichtet und mit den leckersten Früchten gefüllt.

Zum Frühstück gab es leckeren selbst gebackenen Apfelkuchen. Im Garten gab es verschiedene Spielstationen, z. B. „Kastanienlaufen“ oder „Zapfenweitwurf“.



In den nächsten Tagen wurden die Körbchen ausgeräumt. Kartoffeln, Zwiebeln und andere Gemüsearten wurden von unseren beiden Köchinnen zum leckeren Mittagessen verzaubert. Aus Kraut, Möhren und vielen Sorten Obst schnippelten die Kinder Salate, stellten selbst Saft her und schleckerten und naschten nur noch. Alle wussten ganz genau: „Wir ernähren uns sehr gesund!“

Am 12. November fand unser diesjähriger „Oma-Opa-Tag“ statt. Wir möchten uns ebenfalls bei allen Omas und Opas, die ihr Kommen ermöglicht haben, bedanken. Dieser Nachmittag ist für alle Kinder ein besonderer Höhepunkt. Sie haben so die Gelegenheit ihren Großeltern auf ihre Art „Danke!“ zu sagen.

Das Kindergarten-Team

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

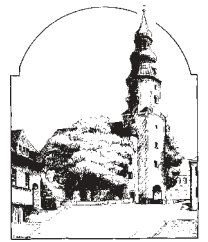


möchten wir uns bei unseren Kindern, Verwandten und Freunden auf das herzlichste bedanken.

Werner & Margita Köhler

Scheibenberg, im November 2002

St.-Johannis-Kirche Scheibenberg



3. Sonntag im Advent –
15. Dezember

16.30 Uhr Festliches Adventskonzert im Kerzenschein für
Trompete und Orgel in der St.-Johannis-Kirche
Solotrompete: Alexander Pfeifer, Leipzig
Orgel: Frank Zimpel, Leipzig
Eintritt: 5,00 € (ermäßigt: 3,00 €)
anschl. Turmblasen



Aktuelles in Bilder gefasst:



berg,

FFw Hüttenbach –
FFw Scheibenberg
ggasthaus auf dem



Hochwasserschutz in Scheibenberg

Folgende Baumaßnahmen wurden bis zum 20. November 2002 durchgeführt:

Pos.	Ort	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahme • Realisierung durch
1.	Landwehrkanal	<ul style="list-style-type: none"> • Beantragung der Förderung beim RP Chemnitz für die Kanalbaumaßnahme • Bürgermeister / Bauamt
2.	Vorfluter oberhalb	<ul style="list-style-type: none"> • Vergrößerung des Rohrdurchlasses auf DN 600 sowie Verlegung der Überfahrt Vorflut aufwärts • BAS GmbH & Co KG
3.	Brünlas	<ul style="list-style-type: none"> • Durchlass auf DN 600 Richtung Götz, Richard vergrößert • BAS GmbH & Co KG
4.	Am Regenbogen 20	<ul style="list-style-type: none"> • Anbringen von Kappleisten zur Abdichtung der bituminösen Schweißbahn an der Kelleraußenwand • Fa. Josiger

Die nachfolgend aufgeführten Baumaßnahmen sind geplant, die Auflistung lässt keinen Rückschluss auf den Ausführungstermin zu und ist nicht abschließend.

Pos.	Ort	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahme • Realisierung durch
1.	Parksiedlung	<ul style="list-style-type: none"> • Straßendurchlass vergrößern • im Zusammenhang mit Landwehrkanal
2.	DB AG Strecke Schwarzenberg - Annaberg	<ul style="list-style-type: none"> • Reparatur Bahndamm • DB Regio Netz, Erzgebirgsbahn, Bahnhofstraße 9 in Chemnitz
3.	Landgraf, Bernd - Silberstraße 32 Schwarzbacher Weg	<ul style="list-style-type: none"> • Ufererhöhung an der Einmündung des RW-Kanals in den Vorfluter • AZV
4.	Am Regenbogen 16, 18, 20	<ul style="list-style-type: none"> • weitere Lichtschächte an Regenwasserkanal anschließen, Rasenbord am Haus verlegen und Traufstreifen mit Basaltsteinen abdecken, Entwässerungsrinne vor Traufstreifen anlegen • Bauhof, Baufirma X

5.	Eigenheimstandort Oberscheibe	<ul style="list-style-type: none"> • Rohre ausbauen, offenen Vorflutgraben anlegen • Fördermittelantrag an RP Chemnitz, öffentliche Ausschreibung
6.	Abrahamsbach	<ul style="list-style-type: none"> • Reparatur der Auskolkungen im Uferbereich • Landestalsperrenverwaltung
7.	Landwehrkanal	<ul style="list-style-type: none"> • Kanalbaumaßnahme • Baufirma nach FM Bereitstellung
8.	LPG-Weg zur Richterstraße	<ul style="list-style-type: none"> • offenen Graben anlegen mit Entwässerungsrichtung zum Marmorstation und Scheibenger Heide • Bauhof / Baufirma X
9.	Oberscheibe, Firstenrand	<ul style="list-style-type: none"> • Oberflächenwasser aus dem Straßengraben S 258 dezentral dem Abrahamsbach zu-leiten • Straßenmeisterei Annaberg
10.	B 101, Ortslage Scheibenberg	<ul style="list-style-type: none"> • Anlegen eines Straßengraben von der Einmündung Schwarzbacher Weg in Richtung Knöchel • Straßenmeisterei Annaberg
11.	Feuerwehr	<ul style="list-style-type: none"> • Ausrüstung verbessern • Stadt Scheibenberg
12.	Schwarzbacher Weg	<ul style="list-style-type: none"> • Muldenrinne aus Granitpflaster anlegen • Stadt Scheibenberg
13.	Zubringer zur A 72	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung der Planung auf die Regenwassermenge im Sommer des Jahres 2002 • Straßenbauamt Zwickau / Stadt Scheibenberg

Scheibenberg, den 20.11.2002

Langmasius
Bauamtsleiterin



Weihnachtliches in Scheibenberg



Veranstaltungen zur Weihnacht-zeit

Sonnabend, den 30. November

WEIHNACHTSMARKT

- 9.00 - 18.00 Uhr Weihnachtsmarkttreiben
 10.00 - 11.00 Uhr Posaunenblasen auf dem Marktplatz
 13.30 Uhr Stollenanschnitt
 14.30 Uhr Wir warten mit dem Bürgermeister und den Kindern des Kindergartens und der Christian-Lehmann-Grundschule auf den Weihnachtsmann
 15.30 Uhr Pyramidenanschieben, Schwibbbogenanzünden

Sonntag, den 1. Dezember – 1. Advent

WEIHNACHTSMARKT

- 9.30 Uhr Gottesdienst für die Familie mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes in der St.-Johannis-Kirche
 11.00 Uhr „Sächsischer Hof“ – 3 Stunden Brunch
 14.00 - 18.00 Uhr Weihnachtsmarkttreiben
 13.30 Uhr Versteigerung von Werken des Künstlerstammtisches Scheibenberg
 14.30 Uhr Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit mit dem Kirchenchor der ev.-luth. St.-Johannis-Kirche Scheibenberg
 17.00 - 18.00 Uhr Turmblasen vom Kirchturm St. Johannis

Sonntag, den 8. Dezember – 2. Advent

- 17.00 Uhr Turmblasen

Sonnabend, den 14. Dezember

- 17.00 Uhr Weihnachtliche Blasmusik mit dem Posaunenchor auf dem Dorfplatz im Ortsteil Oberscheibe

Dienstag, den 10. Dezember

- 15.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier im Bürger- und Berggasthaus

Freitag, den 13. Dezember

- 19.00 Uhr „Sächsischer Hof“ – Besinnliches zur Weihnachtszeit – Die Weihnachtsgans Auguste

Sonntag, den 15. Dezember – 3. Advent

- 16.30 Uhr Adventskonzert in der St.-Johannis-Kirche
 im Anschluss gegen
 17.30 Uhr Turmblasen

Mittwoch, den 18. Dezember

- 19.00 Uhr Turnhalle – „Der Ruprich kimmt“ – erzgebirgischer Weihnachtsschwank, präsentiert von den Christian-Lehmann-Schulen

Sonntag, den 22. Dezember – 4. Advent

- 09.30 Uhr Kinderkrippenspiel in der St.-Johannis-Kirche
 17.00 Uhr Turmblasen

Dienstag, den 24. Dezember – Heiliger Abend

- 15.30 Uhr Musikalische Christvesper in der St.-Johannis-Kirche

Mittwoch, den 25. Dezember –

1. Weihnachtsfeiertag

- 04.00 Uhr Turmblasen
 05.00 Uhr Christmette
 09.00 Uhr Festgottesdienst in der St.-Johannis-Kirche

Donnerstag, den 26. Dezember –

2. Weihnachtsfeiertag

- 09.00 Uhr Festgottesdienst in der St.-Johannis-Kirche

Sonntag, den 29. Dezember –

- 09.30 Uhr Weihnachtliedersingegottesdienst in der St.-Johannis-Kirche

Dienstag, den 31. Dezember – Silvester

- 10.00 Uhr Silvesterlauf, Start: Turnhalle
 19.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der St.-Johannis-Kirche

